

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 7  
Donnerstag,  
16. Februar 2012

### Schwimmbadverein „Latschigbad Weisenbach“ gegründet



Vor wenigen Tagen wurde der Schwimmbadverein „Latschigbad Weisenbach“ gegründet. Mit engagierten Mitgliedern will die neugewählte Vorstandschaft erfolgreich die Zukunft des Weisenbacher Bades gestalten (Bericht siehe Innenseite).



Impressum:  
Amtsblatt der  
Gemeinde Weisenbach  
Herausgeber:  
Gemeinde Weisenbach  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
E-Mail:  
buergermeisteramt@weisenbach.de  
www.weisenbach.de  
Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Straße 20,  
www.nussbaum-wds.de  
Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und allesonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Toni Huber  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum,  
Merklinger Straße 20,  
71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Bezahlung  
der 1/4-jährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr  
Vertrieb  
(Abonnement und Zustellung):  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 9a,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13  
E-Mail:  
abonnenten@wdspressevertrieb.de  
Internet: www.wdspressevertrieb.de

## Schwimmbadverein

### „Latschigbad Weisenbach“ führt zukünftig das Bad in Eigenregie

Mit der Frage „Können wir uns das Latschigbad noch leisten?“ stieß Bürgermeister Toni Huber in seiner Haushaltsrede 2011 die Diskussion über das Weisenbacher Latschigbad los. Im Juli des vergangenen Jahres fand eine Bürgerversammlung zu diesem Thema statt, welche nicht nur auf eine große Resonanz stieß, sondern in der die Einwohner ihr Interesse am Erhalt des Latschigbades bekundeten. In den vergangenen Wochen und Monaten war eine Arbeitsgruppe interessierter Bürger/-innen, unter Leitung von Bürgermeister Huber, aktiv tätig und hat Kontakte zu anderen Schwimmbadvereinen, zum Amtsgericht und zum Finanzamt gepflegt, um die Gründung eines Schwimmbadvereins in Weisenbach vorzubereiten. Mit entsprechenden Presseveröffentlichungen im Gemeindeanzeiger und den Tageszeitungen wurde zu der Gründungsversammlung am 7. Februar 2012 eingeladen. Man stellte sich die Frage, wie viele kommen tatsächlich zur Gründungsversammlung. Kommen genügend Einwohner, welche auch Mitglieder werden wollen oder reicht das kath. Gemeindehaus „St. Wendelin“ auch aus. Zufrieden kann man im Nachhinein feststellen, dass den Weisenbachern das Latschigbad am Herzen liegt und so legte der Schwimmbadverein „Latschigbad Weisenbach“ einen Start nach Maß hin. In bzw. zur Gründungsversammlung erklärten 306 Bürger/-innen ihre Mitgliedschaft, davon 210 zahlende Erwachsene.

Zeitaufwendig waren in der Gründungsversammlung daher die Erfassung der Mitglieder und die Ausgabe der Stimmkarten. Letztendlich waren 136 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und sorgten durch ihr jeweils einstimmiges Votum für beste Startbedingungen. Bevor es an die Wahl des Versammlungsleiters ging, präsentierten Klaus Burkhardt und Bür-



germeister Toni Huber das in den letzten Wochen und Monaten erarbeitete Betriebskonzept, in welches die Erkenntnisse aus zahlreichen Gesprächen mit anderen Schwimmbadvereinen einfluss. Auch die Abstimmung mit dem Amtsgericht, mit dem Finanzamt und dem Badischen Gemeindeversicherungsverband waren notwendig. Die Gemeinde, so Bürgermeister Toni Huber, hatte im Vorfeld den Zustand des Bades untersuchen lassen. Das durch ein Fachbüro erstellte Sanierungskonzept zeigt auf, dass mit einem vertretbaren kurz- bzw. mittelfristigen Sanierungsaufwand der Betrieb für die nächsten 20 bis 25 Jahre gewährleistet ist.

Das Modell sieht vor, dass die Gemeinde das Bad dem Verein kostenlos überlässt und zum Betrieb einen Zuschuss von 40.000 Euro jährlich beisteuert. Weiterhin sieht das Konzept vor, dass die Gemeinde 50% aller Reparatur- und Instandhaltungskosten trägt und für die ersten fünf Betriebsjahre die Übernahme eines evtl. Defizites garantiert. Für die Sicherheitstechnik müssen zunächst rund 60.000 Euro in die Hand genommen werden. Diese Mittel, so Bürgermeister Toni Huber, sollen bereits im Haushalts-

plan 2012 eingeplant werden. In einem zweiten Schritt wäre die Badewasseraufbereitung mit einem Aufwand von rund 200.000 Euro zu modernisieren. Dies wäre für 2015 geplant.

Klaus Burkhardt stellte das Betriebskonzept für das Bad und das Organisationskonzept des Vereins vor. Beabsichtigt ist der Betrieb des Bades zu den gleichen Öffnungszeiten wie bisher, nämlich täglich von 10.30 bis 19.30 Uhr. In den Kernzeiten hofft man, nachdem dieser bereits in der Bürgerversammlung seine Unterstützung signalisiert hat, auf den bisherigen Bademeister Volkmar Wossmann. Die Randzeiten sollen durch entsprechende Rettungsschwimmer abgedeckt werden. Hierzu wird der Schwimmbadverein zusammen mit der DLRG entsprechende Kurse anbieten. Alle Interessierten am Erwerb des Rettungsschwimmer-Abzeichens in Silber sind zu einer Informationsveranstaltung auf Mittwoch, 29. Februar, um 19 Uhr im Rathaus in Weisenbach herzlich eingeladen.

Der Zugang zum Bad wird über ein Drehkreuz geregelt. Aus der durch Siegfried Streeb vorgestellten Beitragsordnung, welche durch die Ver-

sammlung einstimmig beschlossen wurde, ging hervor, dass der Jahresbeitrag für Familien 90 Euro beträgt. Die Familienjahreskarte der Gemeinde kostete bisher 80 Euro. In Einzelmitgliedschaft zahlen Erwachsene 45 Euro, Jugendliche, Schüler und Studenten 25 Euro. Für Tagesgäste wird eine Tagesmitgliedschaft für 4 Euro, bei Kindern und Jugendlichen für 2 Euro angeboten. Mit dem vorgestellten Konzept geht der Badebetrieb in die alleinige Regie des Vereins über. Vielfältige Regelungen waren bei der Gründungsversammlung zu beachten, doch die intensive Vorbereitung machte sich bezahlt. So konnte nach der Feststellung der Anzahl der Gründungsmitglieder der Gründungsakt und die Satzung beschlossen und der Vorstand gewählt werden.

Erster Vorsitzender des neugegründeten Vereins ist Klaus Burkhardt, als sein Stellvertreter fungiert Siegfried

Streeb. Die Kasse wird durch Margit Merkel verwaltet, als Schriftführerin stellte sich Monika Merkel zur Verfügung. Ergänzt wird diese engere Vorstandschaft durch die sechs Beisitzer, Albert Betting, Ulrike Essig, Frank Großmann, Heiko Seidt, Günter Westermann und Sebastian Wörner. Neben den bereits genannten Rettungsschwimmern gilt es zusätzlich noch weitere Mitglieder zu finden, denn die Finanzierungsplanung geht von rund 460 zahlenden Mitgliedern aus. Diese Zahl orientiert sich am Verkauf der Jahreskarten im vergangenen Jahr. Doch sowohl Gemeinde, als auch die Verantwortlichen des neugegründeten Vereins zeigen sich ob der regen Beteiligung bei der Gründungsversammlung zuversichtlich.

Für alle Interessierten am Latschigbadverein stehen die genannten Vorstandsmitglieder als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebot der Woche:

1. Kleiner Fernseher „JVC“ mit Fernbedienung, 37 cm Diagonale, Analog-Betrieb, älteres Modell, voll funktionsfähig, ☎ 3869
2. Futonbett, 1,60 x 2 m, inkl. Lattenrost; Rollcontainer, Kiefernholz, 0,50 x 0,50 x 0,50 m, mit Schublade; Schreibtisch, L: 1,10 x B: 0,55 x H: 0,78 m, Arbeitsfläche verstellbar, ☎ 650695
3. Kiefernbett, 1 x 2 m, ☎ 07083 1444

## Spende für neugegründeten Schwimmbadverein



Schon in der Gründungsversammlung konnte der Verein die erste „finanzielle Ernte“ einfahren. Die Bewohner des Baugebietes „Rain“ haben einen Teil des Erlöses aus kleinen Straßenfesten in Höhe von 250 Euro als Startkapital dem Schwimmbadverein „Latschigbad Weisenbach“ gespendet. Stellvertretend überreichte Karin Streeb den Spendenscheck an die Verantwortlichen.

## Altersjubilare



- 21. Februar, 70 Jahre  
Ute Großmann,  
Fuchswiesenweg 15
- 25. Februar, 72 Jahre  
Maria Bleier,  
Alte Kreisstraße 10
- 25. Februar, 70 Jahre  
Sergio Paganica,  
Steinedeckstraße 8
- 26. Februar, 72 Jahre  
Hannelore Hürst,  
Kilbackerstraße 6

## Behinderungen im Bereich der Erlenstraße - Alte Kreisstraße

Am Samstag, 18. Februar, werden hinter dem Dreschschuppen in Weisenbach auf einer Länge von ca. 60 Metern Entbuschungsarbeiten zur

Freilegung der Stromleitung der Firma Katz durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es zwischen 7.30 und ca. 13 Uhr zu Behinderungen bzw.

kurzfristigen Sperrungen.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

## Geänderter Abgabetermin KW 8

Am Rosenmontag, 20. und Fastnachtsdienstag, 21. Februar, ist das Rathaus geschlossen. Der Abgabetermin für den Gemeindeanzeiger für die KW 8 wird deshalb auf

**Freitag, 17. Februar, 11 Uhr**

vorverlegt.

**Wir bitten dringend um Einhaltung des Abgabetermins, da später eingehende Mitteilungen, auch per E-Mail nicht mehr berücksichtigt werden können.**

## Rathaus geschlossen

Am „Schmutzigen Donnerstag“, 16. Februar, bleibt das Rathaus nachmittags wegen der Rathausstürmung geschlossen.

Am Rosenmontag, 20. und Fastnachtsdienstag, 21. Februar, ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de

von 8 bis 8 Uhr

(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. medic Stomatologie

Luminita Schreiber, Furtwänglerstr. 27

Ottenau, ☎ 07225 1719

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Hagemann/Dr. Schmitt

Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden

☎ 07221 64246

### Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 18. Februar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28

Gaggenau, ☎ 07225 96560

### Sonntag, 19. Februar

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 93

Gaggenau, ☎ 07225 2095

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Kindergarten St. Christophorus

### Feuer oder vom Zauber des Lichts ...



So lautete in den vergangenen Wochen unser Thema im Kindergarten. Während vor Weihnachten die Wärme und Geborgenheit des Lichts und des Feuers im Vordergrund standen, behandelten wir nun auch die gefährliche Seite des Feuers und welche wichtige Aufgabe unsere Feuerwehr inne hat.

Aus Bilderbüchern und Geschichten hatten die kleinen Strolche und die Sonnenkäfer schon einiges über die Feuerwehr erfahren, bevor letzte Woche zwei der insgesamt vier Feuerwehrautos der Gemeinde am Kindergarten vorfuhren und uns zu einer

Besichtigung einluden. Die Stufen der Autos waren so hoch, dass uns die Feuerwehrmänner Adrian, Roland und Tobias zunächst einmal helfen mussten, damit wir überhaupt in das Auto kamen.

Wir bekamen erklärt, dass vorne auf dem Beifahrersitz auf dem jetzt Mathis und Eveline sitzen normalerweise der Chef sitzt. Er ist der Gruppenführer, trägt zur Erkennung eine blaue Jacke. Hinten wo jetzt Jule, Mekin, Mia, Elena, Paula, Fabian, Leticia, Elisa, Nina, Sandra und Greta zusammengerutscht sind, sitzen sonst sieben Feuerwehrleute die vom Grup-

penführer gesagt bekommen, was sie tun müssen.

Unsere Fahrt geht vom Kindergarten zum Feuerwehrhaus. Hier wird zunächst einmal „unser“ Feuerwehrauto genau inspiziert. Roland zeigt uns das Strahlrohr an welches die Schläuche angeschlossen werden, die Kübelspritze, eine Säge und Axt, Feuerlöscher, die Hydraulische Schere und auch die vier Lampen, die zum Absichern des Einsatzortes benötigt werden. Elisa kannte diese schon aus dem Fernsehen: „Die hat Mr. Bean auch gehabt“. Wir sahen auch die Leitern, von denen die kleinere ausreichen

würde, wenn man im Kindergarten in den Turnraum müsste. Um in die Gruppenräume zu gelangen, bräuchte man schon die Größere. Um schnell mit den Löscharbeiten beginnen zu können hat die Feuerwehr in großen Tanks sogar Wasser dabei und um Wasser aus der Murg zu holen, kommt die Pumpe zum Einsatz und das was aussieht wie ein Telefon ist natürlich das Funkgerät. Der oberste Chef, der Kommandant oder Einsatzleiter, trägt während des Einsatzes eine gelbe Jacke, welche unser Fabian, der zunächst etwas ängstlich war, ausprobieren darf, wobei laut Elena er nicht der Chef sein könne, da ihm die Jacke zu groß ist.

Während nun Tobias für uns in seine Uniform schlüpft, geben Adrian und Roland zu bedenken, dass die Feuerwehr auch noch zu anderen Einsätzen gerufen werden kann. Unsere Kinder hatten im Kindergarten schon gelernt, dass die Wehr auch z.B. bei Hochwasser, Sturmschäden, Unfällen, zur Mensch- und Tierrettung gebraucht wird. Auch die Notrufnummer 112 war den Kindern bekannt. Beim Anrufen dieser Nummer landet man bei der Leitstelle in Rastatt. Dort muss man seinen Namen, die Adresse



und natürlich was passiert ist angeben.

Inzwischen ist Tobias fertig angekleidet. Zu seinem Schutz am Einsatzort trägt er Stiefel, Handschuhe, eine Feuerhose, den Helm mit einer Lampe und einem Gürtel, an dem sogar eine kleine Axt befestigt ist und sein Atemschutzgerät mit einer Sauerstoffflasche. Tobias ist nicht mehr wiederzuerkennen und es hört sich auch seltsam an, wenn er einatmet.

Wir haben heute ganz schön viel ge-

sehen und gelernt und bevor es wieder zurück in den Kindergarten geht, zeigen uns die beiden noch das ganze Feuerwehrhaus, mit dem Seminarraum, dem Jugendraum, dem Büro, der Werkstatt ...

Das war ein ganz toller Ausflug und uns hat es mit den Feuerwehrmännern ganz viel Spaß gemacht. Ein besonderes Erlebnis war natürlich, als auf der Rückfahrt Adrian sogar noch das Martinshorn einschaltete und wir mit tatütata am Kindergarten vorfahren.

## Volkshochschule

### Qigong

Qigong - vereinfacht übersetzt „Lebensenergie- Übung“ - ist eine chinesische Gesundheitsmethode, die auf harmonische Weise Heilgymnastik, Meditation, Körper- und Haltungsschulung, Bewegung und Atmung, Wahrnehmungs- und Bewusstseinstraining, Kräftigungsübungen und auch spielerische Tanelemente verbindet. Qigong bildet den aktiven Teil der chinesischen Heilkunst.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, Unterlage.

#### 301280WE - Weisenbach

Ulrike Wirtz

achtmal montags, ab 27. Februar, 18.30 bis 19.30 Uhr, Kindergarten, 42 Euro bei elf bis 14 Teilnehmenden / 59 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 78 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden

den / 78 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden

### Rückenschule für

#### Anfänger/-innen und Fortgeschrittene

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch, Isomatte.

#### 302081WE - Weisenbach

Motio GmbH

zehnmal dienstags, ab 28. Februar, 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Au, Hangstraße, Weisenbach.

57 Euro bei zwölf bis 20 Teilnehmenden / 80 Euro bei neun bis elf Teilnehmenden

### Mathematik - Vorbereitung für den Hauptschulabschluss

#### 600520JWE - Weisenbach

Volker Harbrecht



zehnmal dienstags, ab 28. Februar, 16 bis 17.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 62 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden / 87 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 115 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt).

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstraße 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9, Telefon 7372, oder über das Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)



# Schulnachrichten

Johann-Belzer-Schule Weisenbach-Forbach Grund- und Werkrealschule

## Schulhaus-AG schmückt die Schule jahreszeitlich



Fasebutze präsentieren das neue Schultransparent. Rechts die Leiterin der Schulhaus-AG, Frau Ursula Humenberger. Foto: Marxer

Die vielen Besucher der Johann Belzer Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach erfreuen sich zu jeder Jahreszeit am schön geschmückten Schulhaus. Zurzeit zeigt sich die Stammschule Weisenbach fastnachtlich. Die Schulhaus-AG unter der Leitung der Lehrkraft Ursula Humenberger hat Aula und Flure des Hauses mit

Hexenbesen und Lumpengirlanden geziert. Am „Schmutzigen Freitag“ ist das fastnachtlich geschmückte Schulhaus dann fest in Narrenhand, denn um 10.11 Uhr befreien die Obernarren der SMV ihre Mitschüler aus der Hand der Lehrkräfte, ziehen mit einer Polonaise durch alle Klassenzimmer und versammeln sich in der Aula, wo ein buntes Programm mit Musik, Tänzchen und weiteren Auftritten abläuft. Ebenfalls von der Schulhaus-AG wurde das neue Schultransparent gestaltet mit der Aufschrift „Johann-Belzer-Werkrealschule“ und den beiden Gemeindewappen von Weisenbach und Forbach. Dieses Transparent mit dem neuen Schullo-  
go, das von der „Schülerfirma der WUI (Wirtschaft und Informatik)-Gruppe“ für die neuen Schul-T-Shirts gestaltet wurde, wird beim Tag der offenen Tür am Samstag, 3. März, die Festhallenbühne zieren. Zu diesem Tag der offenen Tür, der an der Stammschule in Weisenbach von 9.30 bis 12.30 Uhr stattfindet, sind alle Eltern, aber auch die gesamte Bevölkerung der Gernsbacher Stadtteile, aus Weisenbach und Forbach herzlich eingeladen.

# Vereinsnachrichten

Turnverein Weisenbach

## Kennlernworkshop Zumba und weitere Termine

Am Freitag, 17. Februar, zehnwöchiger Zumbakurs für Anfänger. Wir treffen uns von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle Weisenbach. Preis pro Person 80 Euro (Vereinsmitglieder 70 Euro). Info bei U. Klumpp, Telefon 4538.

### Teilnahme am Jubiläumsumzug

Wir nehmen am Sonntag, 19. Februar, am Jubiläumsumzug der Talhützel Forbach teil. Aufstellung in Forbach um 13.30 Uhr, Treffpunkt um 12.40

Uhr am Bahnhof Weisenbach zur Abfahrt um 12.51 oder 13.08 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn der TV Weisenbach mit einer großen Gruppe (alle Abteilungen) vertreten wäre. Infos unter Telefon 40347, E. Rothenberger, oder Telefon 67588, E. Schmitt.

### Landesturnfest in Heilbronn

Infos am Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr im Gasthaus zum „Grünen Baum“ oder unter Telefon 4739.

LAG Obere Murg

## Meldeschluss beachten

Bitte den Meldeschluss für den KM-Waldlauf in Ötigheim am Sonntag, 4. März beachten. Meldeschluss beim Kreis ist Montag, 27. Februar. Deshalb sollten die Meldungen bei Dieter Wunsch bis spätestens Samstag, 25. Februar, eingehen! Er benötigt auch eine gewisse Zeit zum Eingeben der Meldungen. Die LAG ist Pokalverteidiger in der Jugend- und Aktivenklasse. Deshalb ist es wieder notwendig, dass sich auch alle Senioren/Seniorinnen und die Freizeitläufer/-innen der LAG beteiligen.

### Aktuell:

[www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de)

### Termine

Einschbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/leichtathletik](http://www.rastattertv.de/leichtathletik)

### Terminkalender 2012

#### (In Klammer Meldetermin)

18./19. Februar Sindelfingen:  
Dt. Jugendmeisterschaften

25./26. Februar Karlsruhe:  
Dt. Hallenmeisterschaften

4. März Ötigheim: KM Waldlauf  
(27. Februar)

17./18. März Schwäbisch Gmünd:  
BW-Winterwurfmeisterschaften

17. März Bietigheim:  
KM Langstrecken

24. März Steißlingen:  
BW-Langstrecken

24. März Sinsheim:  
BLV-Winterwurf U16

### Arbeitsgemeinschaft

### Weisenbacher & Auer Vereine

## Frühjahrsitzung

Die Frühjahrsitzung der ARGE findet am Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Sängerheim“ in Au statt. Eingeladen sind die Vertreter aller Weisenbacher und Auer Vereine sowie Vertreter der Gemeinde. Den Vorsitz hat der Turnverein Weisenbach. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

## Zu Gast im Helmut-Dahringer-Haus



Auch in diesem Jahr kam der Musikverein Weisenbach der Einladung des Helmut-Dahringer-Hauses nach, die Heimbewohner musikalisch zu unterhalten. Es ist schon eine lieb gewordene Tradition geworden, die Bewohner des Hauses musikalisch auf die bevorstehenden Faschingstage einzustimmen. Bei vielen Musikstücken wurde kräftig geschunkelt und mitgesungen. Einige rüstige Senioren haben sogar das Tanzbein geschwungen. Die Freude über diese Abwechslung war den Seniorinnen und Senioren deutlich am Gesicht abzulesen, kam doch bei dem einen oder anderen die Erinnerung an frühere Tage

hoch, wo sie noch selbst aktiv am Faschingstreiben teilgenommen haben.

Eine rüstige Seniorin schlug bei einem Musikstück sogar den Takt auf der großen Trommel, was ihr sehr viel Freude bereitete. Auch Heimleiter Eberhard Vesper durfte den Taktstock schwingen. Bei der Verabschiedung versprach der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Steffen Miles, dass der Verein auch im kommenden Jahr wieder für eine musikalische Unterhaltung sorgen wird. Die Heimleitung bedankte sich zum Schluss bei den Musikerinnen und Musikern mit einem kleinen Imbiss.

## Fanfarenzug Weisenbach

### Umfangreiches Fasnt-Programm

Auch in diesem Jahr geht es am Fasnt-Wochenende rund. Bereits am Freitag zur Probe, um 19.30 Uhr, im Proberaum, gilt es einiges zu beachten.

Zur Probe mitzubringen sind: Blechbüchse, Blechhut und sonstiges Gedöns für den Fasnt-Sonntag. Der Transport nach Forbach wird zentral gesteuert.

Am Samstag findet das Narrenbaumstellen am Spritzenhaus statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Spritzenhaus der KG. Von dort werden wir hinauf zum Küfer gehen, um nach der Zufuhr von Stärkung wieder herunterlaufen zu können. Die KG „Hohle Eiche“ folgt uns dabei auf Schritt und

Tritt und wir folgen dem Ortsbüttel. Die Anzugsordnung ist dem Weisenbacher Fasnt-Motto angepasst und wird in der Probe detailliert besprochen.

Am Sonntag sind wir bei den Talhützel in Forbach zu Gast. Dort findet ein großer Jubiläumsumzug statt und wir mittendrin. Die Aufstellung ist um 13.30 Uhr. Gemeinsame Abfahrt wird in der Probe festgelegt. Nach Ankunft geht's zuerst zum Ankleiden zu Carsten und dann zum Aufstellungs-ort in den Kastewiesen.

Für die heißen Tage wünschen wir Mitgliedern und Zuschauern „Viel Spaß“. Hie Echo.

## TV Weisenbach, Abteilung Tischtennis

### Spielberichte

Ihr erster Sieg in der Rückrunde gelang der 1. Herrenmannschaft in der Landesliga. Sie schlugen den Tabellenletzten TV Lichtental mit 9:2. Zu keiner Phase des Spieles war dieser Sieg gefährdet. Ungeschlagen mit zwei Einzelerfolgen und im gemeinsamen Doppel blieben Gerhard Egner und Jürgen Burkhardt. Außerdem gewannen Frank Kalmbacher, Mario Schweyda und Frank Fellmoser jeweils ein Spiel.

Einen 8:5-Sieg gegen den Tabellen-nachbarn TTC Emmendingen erreichte die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga. Damit haben sie den zweiten Tabellenplatz gefestigt. Die Damen gingen mit 4:2 in Führung und gaben sie bis zum Schluss nicht mehr ab. Jeweils zwei Einzelsiege gelangen Jasmin Langenbach, Regina Roflik und Tanja Rath. Neben dem Doppel Roflik/Rath steuerte Melanie Krieg noch einen Sieg bei.

Dagegen musste die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga gegen den TTC Iffezheim III eine 3:8-Niederlage hinnehmen. Die Weisenbacher Punkte erspielten Ute Egner, Ramona Gaschler und das Doppel Ute Egner mit Partnerin Silke Weber.

Ein verdientes 5:5-Unentschieden gegen den TV Gernsbach erkämpfte die Jugendmannschaft. Dieses Spiel war über die gesamte Spieldauer ausgeglichen. Wieder gewann David Baier seine beiden Einzelspiele. Jeweils einmal waren Fabian Trapp, Steffen Egner und das Doppel Trapp/Egner siegreich.

Die 1. Schülermannschaft gewann ihr Spiel beim TTC Rauental II mit 6:2. Gleich zu Beginn konnten beide Doppel gewonnen werden. In den Einzeln waren Jonas Ochs zweimal, Dominik Seidt und Denis Wörner einmal erfolgreich.

## Mitgliederversammlung/Hallenbezirksmeisterschaften/Wintervorbereitung

Die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung des FCW findet am Freitag, 24. Februar, 20 Uhr, im Gasthaus „Grüner Baum“ in Weisenbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder des FCW Abt. Fußball recht herzlich eingeladen. Über euer Kommen freut sich der Verwaltungsrat.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch Abteilungsleiter
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
5. Bericht Spielausschuss / Trainer
6. Bericht des Jugendleiters
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Wahl des Wahlleiters
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes, Anfragen, Meinungen

### Mitgliederversammlung Förderverein

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins des FCW findet am Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Grüner Baum“ in Weisenbach statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Allgemeiner Bericht
3. Bericht Kassier
4. Entlastung Kassier durch die Kassenprüfer
5. Wahl von zwei Kassenprüfern
6. Zustimmung der Mitglieder zur Mittelverwendung
7. Verschiedenes

### Hallenbezirksmeisterschaften

#### B-Juniorinnen

Nach der Vor- und Zwischenrunde im Januar, wo man ungeschlagen die Endrunde in Sandweier erreichte, gab es am Ende einen 3. Platz für die Weisenbacher B-Juniorinnen. Gegen den verdienten Hallenbezirksmeister SG Unzhurst verlor man das einzige Spiel der gesamten Hallensaison. Drei Unentschieden verhinderten eine noch bessere Platzierung. Trotzdem

ein toller Erfolg der B-Juniorinnen. Torschützen: Greta Abondio 2, Yasmine Hüttig und Selina Zehnle 2.

#### B-Junoren

Sehr zufrieden zeigten sich die B-Junoren mit dem vierten Platz bei der Finalrunde der Hallenbezirksmeisterschaften in Rastatt. Über zwei Qualifikationsrunden schaffte das Team der Spielgemeinschaft den Einzug in die Runde der letzten sechs. Die Qualität der teilnehmenden Mannschaften war sehr gut, die Verbandsligisten Sinzheim und Kuppenheim, Landesligist Stollhofen sowie die Bezirksligisten Sasbach und Ottenhöfen komplettierten das Feld.

Gleich zum Auftakt rang man dem Favoriten Sinzheim ein Unentschieden ab, vergab dann aber in den beiden nächsten Spielen gegen Sasbach und Stollhofen klare Möglichkeiten. Der Sieg gegen Ottenhöfen brachte wie-

der etwas Hoffnung auf eine Platzierung auf dem Podest. Im letzten Spiel gegen Kuppenheim setzten sich die „Knöpflestädter“ verdient durch und sicherten sich den Titel des Hallenmeisters.

#### Wintervorbereitung

Die 1. und 2. Mannschaft befindet sich zurzeit in der Wintervorbereitung, bevor am Sonntag, 25. März, das 1. Spiel der Rückrunde gegen den FV Hörden stattfindet.

Die Testspiele in KW 8 sind:

Donnerstag, 23. Februar, 19 Uhr  
SV Forbach - FCW  
in Loffenau oder Gernsbach

Samstag, 25. Februar, 14 Uhr  
SG Stollhofen II - FCW II

Samstag, 25. Februar,  
16 Uhr SG Stollhofen I - FCW I

### TV Au, Skiabteilung

#### Hallentraining

Am Dienstag, 28. Februar, ist unser nächstes Hallentraining mit Daniela. Am 6. März fällt das Training wegen unserem Skiurlaub aus.

### Gesangverein „Eintracht“ Au

#### Die nächsten Termine

Am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, unterstützen der junge Chor und die Jugendfeuerwehr den Kindergarten St. Christophorus beim Narrenbaumstellen auf dem Kroneplatz. Ab 15 Uhr ist Festbetrieb, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

#### Chorprobe

Am Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr, Männerchor im Sängenheim.

### Turnverein Au

#### Fastnachtsveranstaltungen

Der Turnverein Au lädt die gesamte Bevölkerung zu seinen diesjährigen Fastnachtsveranstaltungen am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Februar, 19.31 Uhr, im Gasthaus „Krone“ ein.

Die Veranstaltung am Samstag, 18. Februar, ist bereits ausverkauft. Für Sonntag, 19. Februar, sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich.

#### Kindernachmittag

Die Kinder treffen sich am Montag, 20. Februar, um 15.11 Uhr vor der Auer Turnhalle zum Brezelstecken-Umzug in die „Krone“, wo die Jüngsten mit Spiel und Spaß unterhalten werden. Hierzu laden wir alle närrischen Kinder, Eltern und Angehörigen ein.

#### Schlempenball

Am Montag, 20. Februar, findet ab 19 Uhr der traditionelle Schlempenball im Gasthaus „Krone“ statt. Schlempen und Gäste sind herzlich willkommen.



## Einladung und Anmeldung zum Tagesausflug in den Südschwarzwald

Wie im Wanderplan 2012 ausgeschrieben, führt der Schwarzwaldverein Langenbrand am Sonntag, 2. September, einen Tagesausflug in den Südschwarzwald durch. Die Omnibusfahrt geht zunächst ab Langenbrand über die Autobahn - Freiburg nach Horben zur Talstation der Schauinslandseilbahn.

Geplant ist, dass ab dort alle Teilnehmer mit der Seilbahn, deren Fahrt einen herrlichen Panoramablick auf Freiburg und das Rheintal bis hin zu den Vogesen bietet, zur Bergstation fahren. An dieser Stelle kann jeder selbst entscheiden, ob er in ca. 15 Minuten zu Fuß auf den Gipfel des „Schauinsland“, von wo man eine wunderschöne Aussicht auf das Umland hat, steigen möchte oder nicht. Nach diesem Gipfelbesuch teilt sich die Gruppe in eine Wander- bzw. eine Besichtigungsgruppe. Für die Nichtwanderer steht hier der Bus bereit. Für die Wandergruppe beginnt nun auf einem aussichtsreichen Höhenweg eine ca. 8 km lange Wanderung, für die eine Wanderzeit von ca. 2 ½ Stunden eingeplant sind. Die Wanderstrecke ist ohne wesentliche Höhenunterschiede und führt vom Schauinsland über Halde - Richtung Haldenköpfe und dann auf dem Westweg weiter bis zum Notschrei.

Die Besichtigungsgruppe fährt vom Schauinsland aus mit dem Omnibus zum Schniederliehof, in dem ein Bauernmuseum untergebracht ist, das besichtigt wird. Anschließend ist eine Fahrt ins Münstertal nach St. Trudpert (ehemals Benediktinerkloster) geplant.

Im Anschluss nimmt der Bus die Wandergruppe am Notschrei wieder auf. Zur Abschlusseinkehr wird ein noch festzulegendes Lokal angefahren. Dieses Programm bietet allen Wanderfreunden, auch denen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind oder überhaupt nicht mehr wandern möchten, die Möglichkeit zur Teilnahme an einem schönen Tagesausflug. Dieses Unternehmen wird von Marianne

und Heinrich Wienold, Telefon 5976, organisiert und auch durchgeführt.

Für Rückfragen stehen beide jederzeit und gerne zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen ist eine alsbaldige Anmeldung aller interessier-

ten Teilnehmer notwendig.

Die Anmeldungen nehmen M. u. H. Wienold, Telefon 5976, und Wanderwart Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461, E-Mail: agerstnersww@aol.com, entgegen.

### Karnevalsgesellschaft „Hohle Eiche“ Weisenbach

## Auf geht's zum Endspurt

Am Fasentsamstag geht es wieder rund. Wir machen die Straßen von Weisenbach unsicher. Ab 11 Uhr werden im Spritzenhaus Weißwurst mit Brezeln angeboten. Um 15 Uhr wird dann der Elferrat den bunt geschmückten Narrenbaum oder so ähnlich in der oberen Gaisbach aufschultern und in Richtung Spritzenhaus laufen - natürlich unter den Klängen des Fanfarenzugs, der unseren Elferrat begleiten wird. Am Spritzenhaus wird dann der Narrenbaum aufgestellt. Natürlich wird unserem Präsi wieder „was Bleedes eifalle“, was er zum Besten geben wird. Es sind alle eingeladen - auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ein Nachmittag nur für die Jüngsten gibt es beim Kinderball am Rosenmontag. Pünktlich um 15 Uhr

wird euch unser Team in Empfang nehmen. Neben Spielen, Polonaisen und Gesang wird auch viel gelacht und getanzt. Also nichts wie auf Schloss Erlen kommen. Bringt eure Mamas und Papas, Omas und Opas mit. Für die „Älteren“ werden Kaffee und Kuchen angeboten sowie viele andere Leckereien.

Ein Kateressen bieten wir dann am Fasentdienstag ab 17 Uhr auf Schloss Erlen an. Wer es braucht beziehungsweise möchte, der kriegt auch was „Saures“ Unser Küchenchef hat sich für den Abschluss der Kampagne etwas einfallen lassen. Um 20 Uhr wird dann auf der Murginsel der letzte Fasetbutze verbrannt. Natürlich ist dies wiederum ein Grund zu feiern, wenn auch mit einer Träne im Auge. Es sind alle recht herzlich eingeladen.

### NaturFreunde Weisenbach

## Öffnungszeiten

Das Naturfreundehaus ist am Fastnachtssamstag, 18. und Fastnachts-sonntag, 19. Februar, geschlossen.

### Kath. Kirchenchor Weisenbach/Au

## Chorproben

Am Donnerstag, 16. Februar, fällt die Chorprobe aus. Nächste Chorprobe ist am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus.

### Förderverein Karnevalsgesellschaft „Hohle Eiche“

## Schnurren

Der Förderverein lädt alle Narren zum Schnurren am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, auf Schloss Erlen ein. Ab 20.01 Uhr wird in der Festhalle gerockt und geschnurrt.

Die bekannte Gruppe „RIO“ wird allen Besuchern so richtig einheizen mit ihren aktuellen Songs und Liedern aus den letzten vier Jahrzehnten. Also nichts wie hin. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

# Kirchliche Nachrichten

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach Filialkirche Maria-Königin Au

**Gottesdienste von Samstag,  
18. bis Sonntag, 26. Februar**

fällt aus (Pfarrer)  
Au: 18.30 Uhr heilige Messe (Pfarrer)

**Samstag, 18. Februar**

Au: 18 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer)  
Au: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum  
Sonntag (Pfarrer)

**Freitag, 24. Februar**

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet  
**Weisenbach:** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Sonntag, 19. Februar**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**Weisenbach:** 10.15 Uhr heilige Messe  
(Pfarrer i. R.); nach dem Gottesdienst  
findet der Eine-Welt-Verkauf im Bel-  
zerhaus statt.

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach:** 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Sonntag, 26. Februar**

**1. Fastensonntag**

**Weisenbach:** 10.15 Uhr heilige Messe  
für die Lebenden und Verstorbenen  
der Gemeinde; 2. Seelenamt für Sieg-  
fried Hürst (Pfarrer)

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach:** 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach:** 18.30 Uhr Bußgottes-  
dienst zur Einstimmung in die Fasten-  
zeit (G. Ref. Feldin)

**Dienstag, 21. Februar**

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

**Aschermittwoch, 22. Februar**

**Weisenbach:** 18.30 Uhr heilige Messe  
mit Aschenausteilung (Pfarrer)

**Donnerstag, 23. Februar**

**Weisenbach:** 7.30 Uhr Schülermesse

**Das Pfarrbüro ist am Fastnachts-  
dienstag, 21. Februar, geschlossen.**

**Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus**

Am Sonntag, 19. Februar, findet nach  
dem Gottesdienst der Eine-Welt-Ver-  
kauf im Belzerhaus statt.

**Bücherei  
Weisenbach und Au**

**köb III**

***Ausleihzeiten:***

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und  
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

## EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

**Sonntag, 19. Februar**

10 Uhr Gottesdienst in der evangeli-  
schen Kirche Forbach (Prädikant A.  
Delmonego)

Das goldene Ehejubiläum feierten  
Roswitha und Hans Herzog am 11.  
Februar. Der ökumenische Gottes-  
dienst wurde von Pfarrer Thomas Hol-  
ler und Pfarrer Gerhard Bub in der ka-  
tholischen Kirche St. Wendelin in  
Weisenbach gehalten.

Herzliche Segenswünsche für den  
weiteren gemeinsamen Lebensweg  
des Jubiläumspaares.